Regionalliga Herren Süd

TSV Gräfelfing : TV 1879 Hilpoltstein II
Samstag, 04.02.2023, 13:00 Uhr

Zwei Punkte dank Hörmann und Mosslly für den TV 1879 Hilpoltstein II in der Regionalliga Herren Süd

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV 1879 Hilpoltstein II am vergangenen Samstag in der Regionalliga Herren Süd beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Gräfelfing. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Siegpunkt im 10. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Hannes Hörmann, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Sebastian Hegenberger nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schwalm / Triep hatten gegen Fekete / Hörmann beim 3:11, 5:11, 6:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange dagegenhalten konnten Kurfer / Heeg beim 2:3 gegen Hegenberger / Mosslly. Das Spiel verloren Kurfer / Heeg dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hegenberger / Mosslly zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf verlorenem Posten stand Lukas Kurfer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Soma Fekete, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Maximilian Heeg konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sebastian Hegenberger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. In toller Verfassung präsentierte sich Florian Schwalm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hannes Hörmann. Den Sieg von Yhya Mosslly konnte Christopher Triep im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Hierbei überließ Triep seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gräfelfing und des TV 1879 Hilpoltstein II. Eher wenig Gegenwehr bekam Lukas Kurfer wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Sebastian Hegenberger. Nur einen Satz verlor Maximilian Heeg beim 11:4, 11:5, 8:11, 11:8 gegen Soma Fekete und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Florian Schwalm und Yhya Mosslly, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:7, 11:9, 6:11, 8:11 durchsetzte und Schwalm ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Ohne Satzgewinn für Christopher Triep verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hannes Hörmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gräfelfing nun ein Punktekonto von 1:21 Punkten auf, während der TV 1879 Hilpoltstein II vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2023 gegen die SpVgg Thalkirchen ansteht, 18:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gräfelfing bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2023 gegen den SB Versbach.

Statistik:
TSV Gräfelfing
Doppel: Schwalm / Triep 0:1, Kurfer / Heeg 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (16:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: L. Kurfer 2:0, M. Heeg 2:0, F. Schwalm 0:2, C. Triep 0:2

TV 1879 Hilpoltstein II

Doppel: Fekete / Hörmann 1:0, Hegenberger / Mosslly 1:0

Einzel: S. Hegenberger 0:2, S. Fekete 0:2, Y. Mosslly 2:0, H. Hörmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (16:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").